

Circle Report

Ausgabe 48 • 05.12.2016

Die Zeitung für Partner und Mitglieder des

Sport & Business Circles der Österreichischen Sporthilfe

4. Sport & Business Circle 2016

RECHTZEITIG vorgedacht! Welche KOMPETENZEN brauchen wir 2030?

Neuer Lehrgang: MBA BUSINESS ADMINISTRATION & SPORT – ein innovatives Projekt der Sporthilfe in Kooperation mit dem Austrian Institute of Management der FH Burgenland



Der Sport & Business Circle stand ganz im Zeichen eines brandneuen Weiterbildungsformates, welches die Sporthilfe gemeinsam mit dem Austrian Institute of Management der FH Burgenland entwickelte.

Der MBA soll ab September 2017 Athletinnen und Athleten sowie im Sport Beschäftigten, die in der Zukunft benötigten betriebswirtschaftlichen Kompetenzen vermitteln.

Am Podium diskutierten **Mag. (FH) Sabine Weber-Treiber**, Paralympics Schwimmerin, **Nicole Trimmel**, Europameisterin Kickboxen, **Mag. Judith Draxler-Hutter**, ehemalige Profi-

Schwimmerin und jetzt Athletenvertreterin der Sporthilfe, gemeinsam mit **Mag. Sabine Pata**, Lehrgangsheiterin des MBA Business Administration & Sport, und **Eugen Schmidt MMBA**, Geschäftsführer der Agentur About Media.

Zum neunten Mal fand anschließend die Verleihung des **Business Athlete Award** statt, welcher dieses Jahr an **Peter Haidenek** (Polytec) verliehen wurde. Die Plätze zwei und drei belegten **Rolf Majcen** (FTC) und **Damian Izdebski** (techbold). Rookie of the Year wurde **Günther Matzinger**.

Ich bin mit boerse-social.com in der Wirtschaft tätig und mit run-plugged.com im Sport.



© Martina Draper / photaq.com

Ich liebe beide Welten und mit dem Business

Athlete Award für ehemalige Spitzensportler, die jetzt in der Wirtschaft erfolgreich sind, habe ich mir vor Jahren meinen persönlichen Lieblingsaward geschaffen.

Danke an das Sporthilfe-Team und die Sponsoren – Ihr macht die Verleihung möglich. Und danke vor allem an die Sportler, deren imposante Wirtschaftsstories wir Jahr für Jahr veröffentlichen und prämiieren dürfen. Das sage ich als Veranstalter. Und als Sportfan.

Christian Drastil
Gründer des
Business Athlete Award





Fotografie: GFA Pictures

Paralympics-Schwimmer Sabine Weber-Treiber und Andreas Onea

Ein Gewinn für den Sport

Gemeinsam stark. Seit 45 Jahren unterstützt die Sporthilfe österreichische Athleten. Seit 30 Jahren sind die Österreichischen Lotterien Premium Partner der Sporthilfe. Gemeinsam wollen wir Sportler mit Behinderung individuell fördern und unvergessliche Erfolge ermöglichen.

Gut für Österreich.



österreichische
LOTTERIEN



Rolf Majcen, Damian Izdebski, Günther Matzinger, Peter Haidenek



Gregor und Yvette Rosinger, Christian Drastil



Wolfgang Ziegler, Hans Huber, Philipp Spring

Editorial

Liebe Leserinnen
und Leser!



**Mag. Harald
Bauer**

Geschäftsführer
der Österreichischen
Sporthilfe

Mit dem neuen
MBA „Business
Administration &
Sport“ setzt die

Österreichische Sporthilfe ein starkes Zeichen für die Förderung von Sport & Karriere. Als Trägerorganisation forciert sie in Kooperation mit dem Austrian Center of Management der FH Burgenland den innovativen MBA, der Mitte September 2017 starten wird. Die Sporthilfe schafft mit dem neuen Bildungsangebot konkrete Perspektiven für die Zeit während und nach der Spitzensportkarriere und wird die Athletinnen und Athleten künftig auch mit Stipendien unterstützen.

Nach dem Auslaufen der langjährigen Kooperation mit dem WIFI im Rahmen der WIFI Sporthilfe Akademie waren wir bemüht, ein neues Weiterbildungsformat für unsere Sportlerinnen und Sportler anzubieten. Mit Bildungsexpertin Mag. Sabine Pata, die seit über 25 Jahren im Bereich Weiterbildung für Spitzenathleten tätig ist und jahrelange Erfahrung im Stylen von sinnvollen Weiterbildungsformaten aufweist, konnten wir eine erfahrene Pädagogin als Leiterin des Expertengremiums finden. Wir freuen uns auf eine uneingeschränkt gute Zusammenarbeit mit allen Bildungseinrichtungen im Sport und sind überzeugt, unsere Sportler mit dem international anerkannten akademischen Abschluss bestmöglich zu unterstützen und damit auf die Karriere nach dem aktiven Sport vorzubereiten.

Folgende Experten sprachen auf dem SBC-Podium:

Mag. Sabine Pata,
Bildungsexpertin
und Lehrgangs-
leiterin MBA
Business Admini-
stration & Sport



SpitzensportlerInnen, aber auch TrainerInnen und Beschäftigte im Sport brauchen eigene Weiterbildungsformate, um einen Abschluss möglich zu machen. Die Trainings- und Wettkampfplanung bleibt die Stellgröße. In heißen Phasen im Sport muss sich das Studium anpassen. Denn wir sollten nicht nur zusehen, wie SpitzensportlerInnen in Wettkämpfen ihr Leben riskieren. Unsere Verantwortung erstreckt sich besonders auf die Zeit nach dem Sport. Was werden sie danach machen, was wird sie beruflich so richtig begeistern? Wir möchten Unternehmen als Ausbildungspaten gewinnen und gemeinsam einen konkreten Nutzen als Gegenleistung für Unterstützung erarbeiten. SpitzensportlerInnen sind nicht nur mitreißende Testimonials sondern auch hochmotivierte MitarbeiterInnen!

Mag. Judith Draxler-Hutter,
ehemalige Pro-
fi-Schwimmerin
und Athletenvertreterin
der Sporthilfe



Spitzensportler erkennen zunehmend, dass die parallele berufliche Ausbildung ihre Leistungen im Wettkampf positiv beeinflusst. Sicherheit gewährleisten dabei Ausbildungen, die die zeitlichen Ressourcen berücksichtigen, und Weiterbildungsangebote, die vorhandenes Wissen ergänzen und sich an aktuellen Anforderungen am Arbeitsmarkt orientieren. Mit dem MBA Business Administration & Sport wurde die Perspektive für einen gelingenden Übergang zu einer zweiten Karriere um einen wichtigen Baustein erweitert.

Nicole Trimmel,
Kickboxen,
Welt- und Euro-
pameisterin



Ich bin ja nicht nur Aktive im Hochleistungssport, sondern auch berufstätig. Das ist ziemlich fordernd – man braucht schon ein perfektes Selbstmanagement. In meinem Sport bin ich eigentlich eine One-Woman-Show, ein Einzelunternehmen. Ich kümmerge mich um jedes Detail: Trainingsorganisation, Wettkampfplanung, Vermarktung, Sponsorenakquise, uvm. Was SportlerInnen wirklich helfen würde, die wirtschaftlichen Aspekte besser zu begreifen, ist eine mit dem Sport verträgliche Weiterbildung. Es würde die Selbstvermarktung und auch die Berufsperspektiven nach dem Sport deutlich verbessern. Für mich klingt dieser MBA echt spannend. Nicht nur, weil ein Großteil im Fernstudium und individuell betreut stattfindet, sondern auch, weil er genau jene Kompetenzen vermittelt, die jede/r SportlerIn für einen glaubwürdigen Auftritt in wirtschaftlichen Fragen benötigt.



Eugen Schmidt



Sabine Pata

**Mag. (FH) Sabi-
ne Weber-Trei-
ber, Schwim-
men, Paralym-
pics-Vierte**



Im Sport wie auch im Beruf verändern sich Rahmenbedingungen rasend schnell. Als Bankangestellte erlebe ich hautnah: Wer die Digitalisierung nicht aktiv gestalten kann, bleibt zurück. Wir müssen sie verstehen, um vorn dabei zu sein. Bisher war Weiterbildung ortsgebunden und damit nicht mit dem Sport kompatibel. Trainings- und Wettkampfplanung bestimmen die Aufenthaltsorte und nicht der Stundenplan oder Lehrplan. Genau dort setzt der MBA der Sporthilfe an. Wir können nun überall lernen – und doch gemeinsam! Trainingslager im Ausland sind kein Hindernis mehr für die Teilnahme an Vorlesungen, Prüfungstermine passen sich an mich an, der Hörsaal reist mit mir. Ich kann meine Leidenschaft für den Sport ausleben und dennoch auch für die berufliche Laufbahn das beste Rüstzeug erwerben. Training ist nicht nur im Sport, sondern auch im Beruf notwendig, daher freue ich mich schon auf diesen MBA!

**Eugen Schmidt,
MMBA,
CEO AboutMe-
dia Internetmar-
keting GmbH,
Experte Digita-
les Marketing**



Es ist erfolgsentscheidend, ein neues Verständnis für Geschäftsgrundlagen in einer neuen digitalen Welt zu fördern. Der MBA Business Administration & Sport zielt auf die Entwicklung der in Zukunft geforderten Kompetenzen ab, und das finde ich spannend. Denn ein Mangel an Know-how ist das größte Hindernis für innovative Geschäftsmodelle und das Digital Marketing. In Ausbildungen sollte kaufmännisches Basiswissen und ein Verständnis für die neuen Marktmechanismen vermittelt werden. Was hat sich im Digital Marketing Zeitalter verändert? Das Kundenerlebnis wird von jedem Kanal und jeder Interaktion beeinflusst. Erlebnisse müssen konsistent und reibungslos ablaufen. Datenanalysten werden noch mehr Bedeutung erlangen. Durch die Unmittelbarkeit des Internets ist die Benutzerfreundlichkeit zu einem zentralen Aspekt des Kundenerlebnisses geworden. Der Kunde steht im Mittelpunkt aller Initiativen. Unternehmen, die das in ihrer Kultur verankern, sind überdurchschnittlich erfolgreich.



Nicole Trimmel



Sabine Weber-Treiber



Einzigartige Weiterbildung: Der MBA "Business Administration & Sport"

Der auf Initiative der Sporthilfe im September 2017 startende **MBA „Business Administration & Sport“** ist eine in Europa einzigartige Weiterbildung, die im Fernstudium mit wenigen geblockten Präsenzphasen durchgeführt wird.

Egal, wo die Studierenden sind, der Online Campus ist mit dabei und lässt jede freie Minute für kleinere Lerneinheiten gut nützen. Inhaltlich beschäftigt sich der MBA mit praktischen betriebswirtschaftlichen Kompetenzen und den aktuellen Fragen der Digitalisierung der Wirtschaft. Er soll gut auf Aufgaben im Management, sei es im Sport oder in anderen Branchen, vorbereiten und dennoch für Vielbeschäftigte zeitlich und organisatorisch machbar sein.

Der MBA wird die speziellen studienorganisatorischen Bedürfnisse von Athletinnen und Athleten, vielbeschäftigten Sportmanagern und Trainern in besonderer Weise berücksichtigen. Die Initiative der Sporthilfe zeigt schon jetzt Wirkung, zahlreiche namhafte Sportlerinnen und Sportler haben ihr Interesse bekundet und möchten sich vormerken lassen.

Der MBA-Lehrgang ist für alle qualifizierten Interessentinnen und Interessenten offen.

Wir werden in Zukunft weniger Zeit für Anreisen in Hörsäle aufwenden können, gelernt wird daher in virtuellen Klassenräumen, in Online-Interaktion mit Experten, die auch einmal in der Schweiz oder in Australien sitzen können und zugeschaltet werden.

Gleichzeitig werden die Präsenzphasen mit nur insgesamt 12 Tagen kompakt und damit machbar gehalten.

Interessenten finden erste Informationen unter: www.fokus-zukunft.at.





Gerald Gröhsenbrunner, Elisabeth Schrenk, Sabine Schmörlzer



Gernot Hohenwarter, Günther Matzinger, Manfred Dimmy



Hannes Gruber, Helmut Iwanoff, Robert Labner



Maria Frages, Roland Fritsch, Severin Althann



Hermann Wallner, Gert Ehn



Daniel Gmeiner, Simon Gebauer, Silvia Kelemen, Ingo Derschmidt

Wir danken den Sponsoren und Partnern für ihre Unterstützung!



HÖCHSTLEISTUNG FÜR IHR OFFICE

Office-Lösungen von Konica Minolta verbinden Präzision und Leistung und sind ein sicherer Gewinn für Ihr Büro!

go.konicaminolta.at



KONICA MINOLTA

www.fokus-zukunft.at

FOKUS:ZUKUNFT[™]
WEITERBILDUNGSGES.M.B.H.

gegenschaefdesign.at

MBA BUSINESS ADMINISTRATION & SPORT

Eine Weiterbildung des AIM der FH Burgenland

Eine starke Initiative der:



FOKUS:ZUKUNFT[™]
WEITERBILDUNGSGES.M.B.H.



Kada
Sport mit Perspektive



EINE KOOPERATION STARKER PARTNER MIT WEICHEM HERZ



IMPRESSUM: Herausgeber und Redaktion: Österreichische Sporthilfe, Rennweg 46-50 / Stiege 4 / Top 12, 1030 Wien, Tel. 01/799 40 80 - 0, Email: office@sporthilfe.at • Projektleitung und Text: Christina Gassner, BA MBA • Layout: MMag. Barbara Leitner • Fotos: GEPA pictures, zur Verfügung gestellt • Konzeption und Gestaltung: Zwanzgleitner_impools Werbeagentur • Produktion: Konica Minolta Business Solutions Austria GmbH